

Kapitel 5.

Maulwurf, Ratte, Spitzmaus und Hausmaus,  
sodann Hamster und Frosch bringen mit einem  
Sprüchlein dem „Weißmäuschen“ ihre  
Geschenke dar.



A erhob sich Frau Maulwurf, trat vor das Bettchen von Weißmäuschen, breitete ein schönes rotes Tragkleidchen über der Bettlehne aus und sagte:

„Weißmäuschen bist du heute genannt, —  
Bleib edel und gut in deinem Stand,  
Halt weiß dein Fellchen allezeit  
Und gedenke der schwarzen Nachbarsleut.“ —

Darauf kam Frau Ratte, sie legte ein weißes Mützchen mit rotseidenen Bändchen auf das Bett und sprach:

„Weißmäuschen, dieses Mützchen hier,  
Sei deines Köpfcchens erste Bier!  
Guck drunter mit deinen Auglein  
Recht munter und froh in die Welt hinein!“ —

Jetzt kam Fräulein Spitzmaus an die Reihe; sie trippelte ganz zimperlich an das Bettchen heran, und indem sie ein selbstgesticktes Batist-Taschentuch auf dem Bettchen ausbreitete, sagte sie unter Tränen der Rührung:

„Weißmäuschen, dies Tüchlein weiß und zart  
Bring ich dir heut nach Freundes Art!  
Mögen die Tränen, die fallen hinein,  
Für dich lauter Freudentränen sein.“ —